

## Veterinäramt U40 - Aktueller Stand und Ausblicke in die Zukunft

Ein Bericht

Zwei Workshops konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden - einer bereits in Fulda und zuletzt in Kassel. Weiterqualifikation, Networking und Führung wurden von den Teilnehmer:innen als Schwerpunkte definiert und müssen zukünftig mit Inhalten belebt und detailliert ausgearbeitet werden.

**Autor\*in:**

S. Stöckl, K. Wadepohl, L. Schuster  
c/o S. Stöckl  
Strandbadstr. 2  
82319 Starnberg

## Eine Software zur Prüfung der Lebensmittelketteninformation bei der Rinderschlachtung

Amtliche Tierärzte haben die Aufgabe, vor der Schlachtung zu prüfen, ob relevante Informationen im Herkunftsbestand vorliegen und inwieweit die in der Lebensmittelketteninformation bzw. der Standarderklärung gemachten Angaben plausibel sind. Die Einführung einer nationalen Tiergesundheitsdatenbank wird propagiert.

**Autor\*in:**

G. Pannwitz, H. Kerlikowsky, E. Nau, C. Küsters  
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Landkreis Vorpommern-Greifswald  
Feldstr. 85 a  
17489 Greifswald

## Biozidbeschränkung mit der Brechstange?

Die Rückkehr der Mausefalle

Fachleute für die Schädlingsbekämpfung schlagen Alarm: Geplante gesetzliche Beschränkungen bei der Anwendung von Bekämpfungsmitteln gegen Hausmäuse können ab 2024 EU-weit gefährliche Folgen für die Lebensmittelsicherheit und die öffentliche Gesundheit haben.

**Autor\*in:**

J. Althoff, S. Göggerle  
TRNS e. V.  
Wiesengrund 10  
49610 Quakenbrück

## Mikrobiologisches Risikomanagement in der Betriebskantine

Betriebliches Risikomanagement beinhaltet auch die Sicherstellung der leiblich-seelischen Gesundheit der Belegschaft. Dazu leisten Betriebskantinen einen wichtigen Beitrag. Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung sind nicht selten Ausgangspunkt für Gruppenerkrankungen, wie anhand des BELA-Systems dargestellt.

**Autor\*in:**

G. Beckmann  
Insitut Romeis Bad Kissingen GmbH  
Schlimpfhofer Str. 21  
97723 Oberthulba

## Influenzavirus-Infektionen bei Schweinen: Risikofaktoren und Risikominimierung

Influenza-A-Viren kommen in Schweinebeständen verbreitet vor und sind durch das zoonotische Potenzial auch für die Bevölkerung von Relevanz.

**Autor\*in:**

K. Schmies, T. Harder, A. Graaf, E. grosse Beilage  
c/o K. Schmies  
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover  
Außenstelle für Epidemiologie  
Büscheler Str. 9  
49456 Bakum

## Amtliches Monitoring der Amerikanischen Faulbrut in Sachsen

Auswertung der Jahre 2019 bis 2022

Amerikanische Faulbrut ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die in der EU-Verordnung 2018/1882 gelistet ist. In den vergangenen Jahren ist die Seuche regelmäßig auf niedrigem Niveau in Sachsen amtlich festgestellt worden. Ein amtliches Monitoring wurde installiert, um Infektionen vor dem Auftreten klinischer Symptome zu entdecken und dadurch Kosten für Sanierung und Sperrmaßnahmen zu reduzieren.

**Autor\*in:**

M. Richter, M. Hardt, A. Enge  
c/o M. Hardt  
Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen  
Bahnhofstr. 58-60  
04158 Leipzig

## Die „Schwarzfleckenkrankheit“ der Weißfußgarnele (Penaeus vannamei Boone, 1931)

Die Intensivierung der Aquakulturindustrie kann zum Ausbruch von Pilzinfektionen führen, die dann einen bedeutenden und wirtschaftliche wichtigen Verlust darstellen. Dieser Fallbericht beschreibt das Vorkommen von *Fusarium solani* als Ursache der „Schwarzfleckenkrankheit“ bei Weißfußgarnelen in einem neu gegründeten Aquakulturbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern.

### **Autor\*in:**

D. Barner, C. Wylezich, Y. Marschner, S. Woelke, P. Becker, U. Fischer, S. Gerst, J. P. Teifke  
c/o J. P. Teifke  
Friedrich-Loeffler-Institut  
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit  
Abteilung experimentelle Tierhaltung und Biosicherheit  
Südufer 10  
17493 Greifswald - Insel Riems

## One Health - One Medicine: Von der Zoonose zur Pandemie?

Zusammenfassung des AFT-Frühjahrssymposiums 2023

Das diesjährige Frühjahrssymposium der Akademie für Tiergesundheit (AfT) fand am 09. und 10. März 2023 in Montabaur statt. Durch Fachvorträge aus den unterschiedlichsten Bereichen wurden die diversen Aspekte der hochaktuellen Themenkomplexes „One Health - One Medicine: von der Zoonose zur Pandemie“ beleuchtet und vom Auditorium auch angeregt diskutiert - eine Zusammenfassung.

### **Kontakt:**

S. Schüller  
Akademie für Tiergesundheit e. V.  
Postfach 260164  
53153 Bonn

## ASP - Risikofaktor Fernstraße

Check der Biosicherheit an Rastplätzen in Rheinland-Pfalz zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich seit 2020 auch in Deutschland immer weiter aus und verursacht weltweit hohe wirtschaftliche Schäden.

### **Autor\*in:**

P. Richter, T. Beimgraben, U. Hohmann:  
c/o U. Hohmann  
Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft  
Hauptstr. 16  
67705 Trippstadt

## Tierseuchenrechtliche Entschädigung bei Pflichtverletzungen von Tierhaltern

Beschluss des OVG Lüneburg vom 17.März 2020

Die Folgen von Tierseuchen sind für sämtliche Beteiligten einschneidend: Tierhalter sind mit der Tötung der von ihnen betreuten Tiere und den dabei entstehenden Kosten sowie den psychischen Folgen betroffen. Der Fall und weitere Fallgestaltungen werden in dem Artikel behandelt.

**Autor\*in:**

Th. Bludau  
Beigeordneter  
Am Mittelfelde 169  
30169 Hannover

## ATD 3/2023 - Aus Aktueller Rechtsprechung

Wegnahme von Turmfalken und Eulenvögeln  
VGH München

Unterbringungskosten für Tiere nach einer tierschutzrechtlichen Wegnahmeverfügung  
VGH München

Tierschutzrechtliche Erlaubnis zur Vermittlung von Wirbeltieren  
VGH München

Wann liegt eine - genehmigungspflichtige - „tierheimähnliche Einrichtung“ i.S.d. § 11 Absatz 1 Nr. 3 TierSchG vor?  
OVG Sachsen-Anhalt

Tierhaltung nach Wegnahme gestatten  
VG Bayreuth

**Autor\*in:**

D. Rössel  
Kronberger Str. 9  
61462 Königstein

## Warum mehr Veränderung in der Milchrinderzucht notwendig ist

Im April 2021 wurde der Gesamtzuchtwert der Rinder angepasst und der Gesundheit einen höheren Stellenwert beigemessen. Nichtsdestotrotz sollte verstärkt auf die Notwendigkeit einer weitergehenden Veränderung in der Milchrinderzucht aus Tier-schutzgründen hingewirkt werden.

**Autor\*in:**

B. Voß  
Veterinär. Und Lebensmittelaufsicht  
Großflecken 23  
24534 Neumünster

## Hühner haben keine Angst - oder doch?

Ein kritischer Blick auf die Bedeutung der „Angst“ von Tieren im amtlichen Tier-schutzvollzug

Im deutschen Tierschutzgesetz wird Angst unter dem Leidensbegriff subsumiert. Obwohl die Angst Gegenstand zahlreicher wissenschaftlicher Erkenntnisse ist, ist über den derzeitigen Status (Stand 2021) der strafrechtlichen Bewertung von Angst als Leiden in Deutschland wenig bekannt.

### **Autor\*in:**

S. Kolbe, A. R. Schaubmar, S. Krämer  
c/o S. Kolbe  
justus-Liebig-Universität Gießen  
Fachbereich vEterinärmedizin  
Frankfurter Str. 110  
35392 Gießen

## Ausstellungsverbot von Hunden - ein Schritt in die richtige Richtung?

Die Arbeitsgruppe Tierschutz der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz (LAV) hat anlässlich der Erweiterung des Ausstellungsverbots von Hunden mit Qualzuchtmerkmalen im Rahmen der Änderung der Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchuHuV) eine Projektgruppe „Ausstellungsverbot von Hunden mit Qualzucht-merkmalen“ gegründet. Der Arbeitsauftrag der Projektgruppe, in der Tierschutz-referentinnen und Tierschutzreferenten mehrerer Länder und Expertinnen und Experten des niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), des Landesamtes für Natur, Umwelt, und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), der Bundestierärztekammer und des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte e. V. mitarbeiten, ist es, Leitlinien für den Vollzug das Ausstellungsverbots, einschließlich der Definition auslegungsbedürftiger Rechtsbegriffe und Erläuterungen spezifischer Fragestellungen zu erarbeiten.

### **Autor\*in:**

H. Boelow, C. Vossler  
c/o H. Boelow  
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz  
Brückenstr. 6  
10179 Berlin

## Amtstierärztinnen und Amtstierärzte kritisieren Rechtsunsicherheit

Schon lange beklagt die Amtstierärzteschaft Rechtsunsicherheiten beim Vollzug tierschutzrechtlicher Bestimmungen. Eine aktuelle Studie bildet die Einschätzungen der Exekutive zur Eignung der nationalen Tierschutzgesetzgebung für den Vollzug in Bezug auf die Haltung von Tieren nun in Zahlen ab.

### **Autor\*in:**

L. DierBen, A. R. Schaubmar, S. Krämer  
Klinikum Veterinärmedizin  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Frankfurter Str. 95  
35392 Gießen

## Diagnose altes Pferd

Ein schlechter Ernährungs- und Pflegezustand von alten Pferden wird von Tierhaltern und (Amts)Tierärzten häufig als „altersbedingt“ beurteilt - in der Regel fehlen jedoch altersgerechte Haltungsbedingungen und Pflegemaßnahmen, fachliche Diagnosen sowie erforderliche Behandlungen.

**Autorin:**

C. Wilczek

Kreistierschutzbeauftragte

Büro EB

Jägertorstr. 207

64289 Darmstadt